

	Objekt: Bücherschrank
	Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de
	Sammlung: Ortsgeschichte
	Inventarnummer: 1956-1379

Beschreibung

Dieser Schrank mit verglastem dreitürigen Aufsatz wurde einst als Bücherschrank genutzt. Im Unterteil des Schrankes befinden sich ein Geheimfach und extrabreite Schubkästen zur Aufbewahrung von Musterzeichnungen.

Er stammt aus dem Nachlass von Prof. Karl Gotthelf Krumbholz und soll vom Tischlermeister Barten, genannt Richter, in Großschönau für die Villa Krumbholzheim gefertigt worden sein. Wilhelm Heinrich Ludwig Barten, der sich ab 1901 nur noch Richter nannte, hatte im Jahre 1900 ein großes Fabrikgebäude an der Niederen Mühlwiese errichten lassen. Hier wurden u.a. die eichernen Gebrauchsmöbel der gehobenen Klasse, für die er sehr bekannt war, gefertigt.

Grunddaten

Material/Technik:	Eiche
Maße:	2,70 x 2,42 m (H x B)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1851-1900
	wer	Wilhelm Heinrich Ludwig Barten
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Karl Gotthelf Krumbholz (1819-1907)
	wo	

Schlagworte

- Buch
- Schrank
- Wohnkultur